

das Jahr 1889 eine Einnahme von 179,78 Mk. und eine Ausgabe von 129,40 Mk., so dass pro 1890 ein Saldo von 50,38 Mk. verbleibt. Die Gehilfen-Unterstützungskasse hatte eine Einnahme von 9,20 Mk. und eine Ausgabe von 8,20 Mk., so dass ein Saldo von 1 Mk. verbleibt.

Bei der nun vorgenommenen Neuwahl des Vorstandes wurden folgende Herren gewählt resp. wiedergewählt:

- I. Vorsitzender, Kollege H. Heldt,
- II. " " H. Schipper,
- Schriftführer " H. Jansen jr.,
- Kassenführer " R. Köhler.

In die Lehrlingsprüfungs-Kommission wurden gewählt die Kollegen: Henze, Blanck und Behrens, als Ersatzmann Koll. Holzicker. Zum Gehilfenprüfer wurde wieder Koll. Schiller ernannt.

Hiermit war die Tagesordnung erledigt und wurde die Versammlung, nachdem noch einige interne Angelegenheiten besprochen waren, vom Vorsitzenden geschlossen.

H. Jansen,
d. Z. Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Vereine.

Verein Chemnitzer Uhrmachergehilfen.

Gezeichneter Verein hält am 23 Febr. er. im Saale des Ballhauses zur Königshalle, Logenstrasse, ein Tanzkränzchen ab, zu welchem alle auswärtigen Kollegen und Gönner des Vereins hiermit höflichst eingeladen sind.

Der Vorstand.
I. A.: Gustav Kunz, Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Verein Frankfurt a. M.

Wir machen hiermit bekannt, dass wir am 1. März im Saale des Restaurant Lindenfels unser zweites Stiftungsfest feierlichst begehen werden und sind hierzu die Kollegen ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Verschiedenes.

Die Führung einer Fabrikmarke steht Jedem zu, doch geschützt vor Nachahmung ist selbige erst dann, wenn sie im Handelsregister eingetragen ist. Die Eintragung einer

Fabrikmarke können indess nur diejenigen Gewerbetreibenden, deren Firma in das Handelsregister eingetragen ist, erlangen. Die Kosten für Eintragung einer Marke betragen 56 Mark.

Preis Ausschreibung für die beste Arbeit über den Magnetismus des Eisens. In der Dezember-Sitzung des „Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses“ in Berlin gelangte folgende Honorarausschreibung zur Annahme: Die goldene Denkmünze und 3000 Mark für die beste Arbeit über den Magnetismus des Eisens. Lösungstermin: 15. Nov. 1893. — Die Arbeit muss eine kritische Zusammenstellung der bisherigen Beobachtungen und ferner zur Vervollständigung und Prüfung der älteren Messungen eigene Messungen des Bewerbers an Stahl- und Schmiedeeisenstäben möglichst verschiedener chemischer Zusammensetzung umfassen, und zwar sowohl über die Stärke der vorübergehenden Magnetisierung, die unter der Einwirkung magnetisirender Kräfte von absolut gemessener und wechselnder Intensität sich entwickelt, als auch über die Stärke des nachher zurückbleibenden Magnetismus und des Grades seiner Dauerhaftigkeit gegen Temperaturveränderungen und Erschütterungen.

Frage- und Antwortkasten.

215. Muss die Bezirksbehörde einer solchen Person, die wegen Hausirens verbotener Artikel bereits viermal bestraft worden ist, einen Schein ausstellen für Hausiren mit Galanteriewaaren und Detailreisen mit Taschenuhren, Gold- und Silberwaaren? Es liegt hier der Verdacht sehr nahe, dass eine Uebertretung wieder vorkommt.

A. P. B.

216. Was ist von den Patenten über Uhrmacherei zu halten, woran liegt es, dass die meisten Patente der Klasse 83 (Uhren) so schnell, oft schon nach einem Jahre, erlöschen? Haben Patente über Uhrmacherei einen wirklichen oder nur einen eingebildeten Werth? Eine offene Aussprache über diese Sache wäre gewiss vielen Kollegen erwünscht.

M. W.

217. Ist der in Nr. 3 d. J. abgebildete Apparat zum Reguliren von Pendeluhren von Hrn. Koll. Gustav Krüger zu beziehen, und zu welchem Preise?

V. G.

Zur Frage 217. (Regulir-Apparat für Pendeluhren.)

Herr Koll. Krüger-Spandau ersucht uns bezüglich dieser und noch einiger anderer Anfragen hier mitzuthemen, dass er den in Nr. 3 beschriebenen Regulirapparat nicht fabrikmässig herstellt, wie verschiedene Kollegen wohl glauben mögen. Aus jedem grösseren Taschenuhrwerke lässt sich ein solcher Apparat herstellen, und da diese Arbeit ein vortreffliches Uebungsmittel für Lehrlinge abgiebt, so wird es vielleicht manchem Leser von Interesse sein, noch einige Winke über die Anfertigung eines solchen Stückes zu vernehmen, resp. über die Berechnung des Werkes; die nächste Nummer wird Näheres darüber enthalten.

Die Red.

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.
Inseraten-Annahme für Berlin: Paarmann & Cohn, C. Seydelstrasse 31.

Stellen-Nachweis.

Für Mitglieder des Central-Verbandes und für Stellen-suchende frei, für Nichtmitglieder 20 Pfennige die Zeile, wenn die Inserat-Aufgabe den ausdrücklichen Vermerk trägt: **für den Stellen-Nachweis.**

Gehilfen werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
1209	Albin Riedel, Uhrm.	Wildenfels, Sachs. (G. od. V.)	sofort.
1218	K. Mayer & Söhne	Schramberg	bald.
1233	M. Rosenstiel	Zerbst	sofort.
1235	Wilh. Ed. Lungen,	München-Gladbach	bald.
1240	F. F. Sack, Uhrenhdlr.	Cottbus	sofort.
1241	G. 558	Halle, Exp. d. Bl. (Geschtsf.)	bald.
1244	Reinkober & Rösche,	Berlin C., (Gehäusemacher)	sofort.
1247	A. Mennicke, Uhrm.	Halle a. S., Gr. Steinstr. 21	sofort.
1248	Hugo Oehme, Uhrm.	Dresden, Sophienstr. 3	1. März.
1249	Emil Fuchs, Uhrm.	Torgau (Volontair od. Geh.)	sofort.
1250	Wilh. Franz	Greiz	bald.
1251	Carl Wulff	Rostock i. Meklb.	sofort.
1252	W. G. Ehrlich	Bremerhaven	1. März.
1253	R. 561	Halle, Exped. d. Bl. (Reis.)	sofort.
1255	Heinrich Sporing	Essen a. Rh.	sofort.
—	Herm. Krause, Uhrm.	Rosenberg O.-S.	1. März.
—	E. Zenker	Braunschweig	sofort.

Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Adresse	Datum des Eintritts
1246	Eduard Frischknecht	Diken-Mogelsberg (Schwz.)	bald.
1239	C. S. 138	Magdeburg, Hauptp. postl.	1. März.
1257	M. Schröder, Adr.: F.O. Gasser, Hofuhrm.	Magdeburg	sofort.

Lehrlinge werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
1254	Gustav Krüger	Spandau	bald.
1225	E. Zenker, Uhrmacher	Braunschweig	bald.

Hierzu 2 Beilagen.